

Vum 20. Mee bis  
den 5. Juni sinn d'B&B  
Action Weeks. An dem  
Kader stelle mir iech all  
Dag eng Staud fir, déi dir an  
ärem Gaart planze kënnt  
fir de Bestëbser ze  
hëllefen.

**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
fir eis Bestëbser

 **SIAS**






Stau de si Planzen,  
dêi am Fréijoer  
ausschéissen an sech bei  
Frascht erëm zeréckzéien.  
Se si méijäreg a kommen  
all Joer zeréck. Wëllstau de  
sinn Aarten, dêi net duerch  
Zuucht verännert  
goufen.

**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
fir eis Bestëbber

 **SIAS**





Léiert méi iwwer  
d'Bestëbser an hier  
Interaktioun mat de  
Stauden an den nächsten  
Deeg. Villäicht kënnt dir  
jo och déi eng oder aner  
Aart bei iech am Gaart  
beobachten.

**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
fir eis Bestëbser

 **SIAS**



# Hohler Lerchensporn

*Corydalis cava*

## Blütezeit

F M A M J J A S O

## Wuchshöhe

15 - 30 cm

## Standort

halbschattig - schattig

sandig - lehmig

frisch - feucht

## Verwendung

Unterpflanzung von Laubgehölzen

## Herkunft

heimisch

## Vermehrung

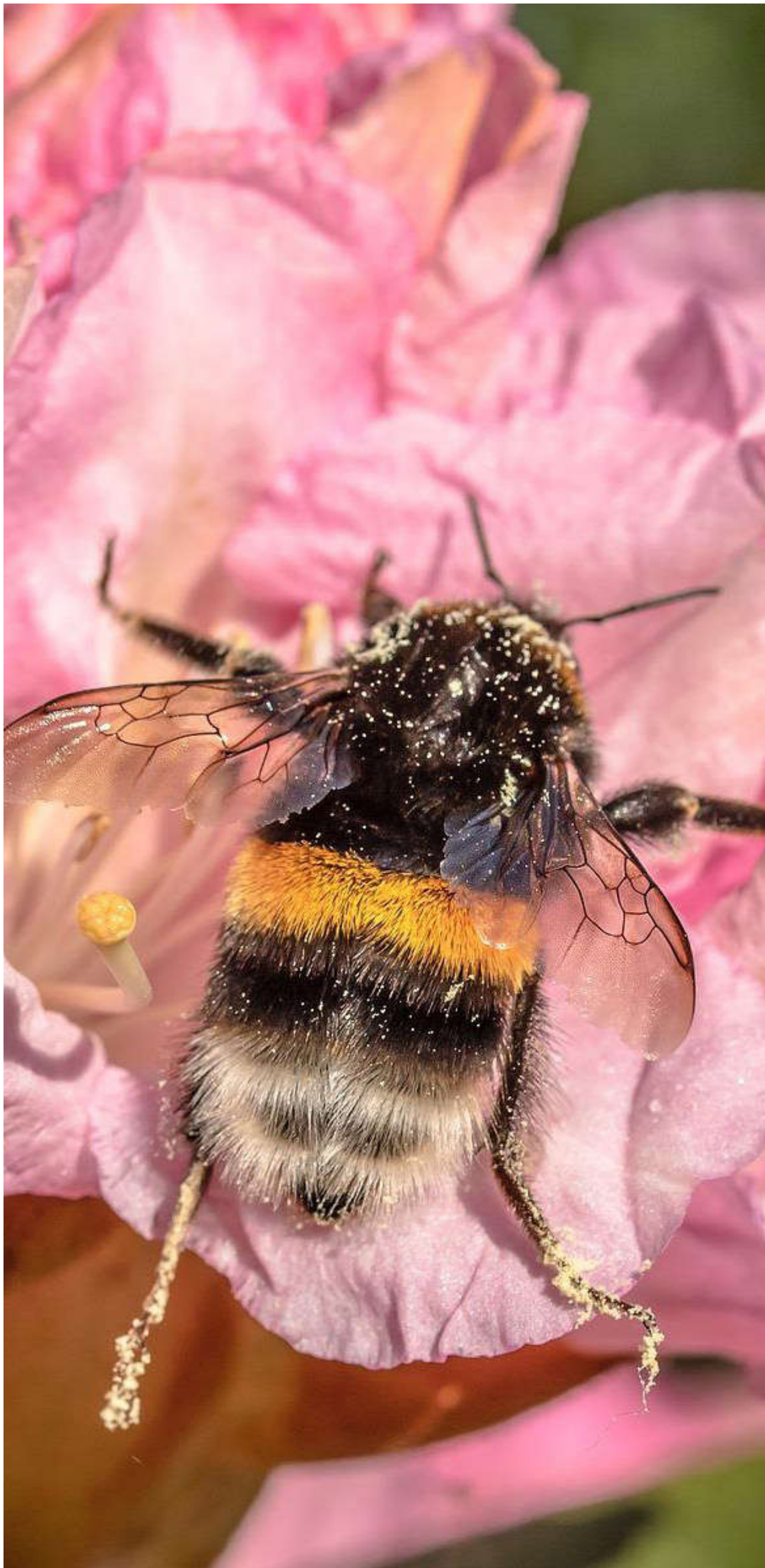
vermehrten sich von alleine durch Samen und Brutknollen

## Besonderheit

Die Samen des Lerchensporns bilden nährstoffreiche Anhängsel, Ameisen verschleppen die Samen und fressen die Anhängsel.







Im Frühjahr profitieren vor allem die aus der Winterruhe kommenden Hummelköniginnen vom Nektarangebot der Frühblüher.


Bei den Hummeln überwintern nur die Königinnen, im Frühjahr gründen diese dann ihr Volk.

Zunächst zehren sie von den Nahrungsvorräten vom Vorjahr, sind dann aber schnell auf neue Energie angewiesen. Neben dem Nektar, fressen sie außerdem Pollen um die Eierstöcke zu entwickeln.

Die **Gartenhummel** kommt mit ihrem langen Rüssel (21 mm) gut an den Nektar des Lerchen-sporns.







Auch die kurzrüsslige  
**Erdhummel** saugt den  
Nektar des Lerchensporns.  
Sie beißt Löcher in die  
Blüten um an den Nektar zu  
kommen. Sie ist ein sogenannter  
Nektardieb, der nicht zur  
Bestäubung der Pflanze  
beiträgt.





# Zweiblättriger Blaustern

*Scilla bifolia*

Blütezeit

F M A M J J A S O

Wuchshöhe

10 cm

Standort

sonnig - halbschattig

sandig - lehmig

frisch - mäßig feucht

Verwendung

Blumenwiese, Unterpflanzung

Herkunft

Mittelmeerregion

Vermehrung

vermehrt sich schnell durch  
Selbstaussaat

Besonderheit

Alle Pflanzenteile sind giftig!







Nicht nur die Blüte, sondern auch die Pollen des Blausternes sind blau.


Wenn man die Chance hat, die **Gehörnte Mauerbiene** auf der Pflanze anzutreffen, zeugen die blau gepuderten Bauchbürsten von ihrem Blütenbesuch.

Im Siedlungsbereich nistet die Solitärbiene (solitär heißt sie lebt nicht in Völkern) in Löchern im Wandverputz, Ritzen von Fensterrahmen, etc.

Sie besiedelt auch Nisthilfen (Bohrungen in Holz, Bambusrohr) mit einem Innendurchmesser von 8-9 mm und 20-25 cm Länge.







Die Larven der Bienen benötigen neben Nektar auch Pollen für ihre Entwicklung. Einige Arten sind dabei auf den Pollen einer ganz bestimmten Pflanzenart angewiesen um ihre Nachkommen zu versorgen.





# Küchenschelle

*Pulsatilla vulgaris*

Blütezeit

F M A M J J A S O

Wuchshöhe

20 cm

Standort

sonnig

steinig - lehmig

mäßig trocken - frisch

Verwendung

Blumenbeete, Rabatten

Herkunft

heimisch

Vermehrung

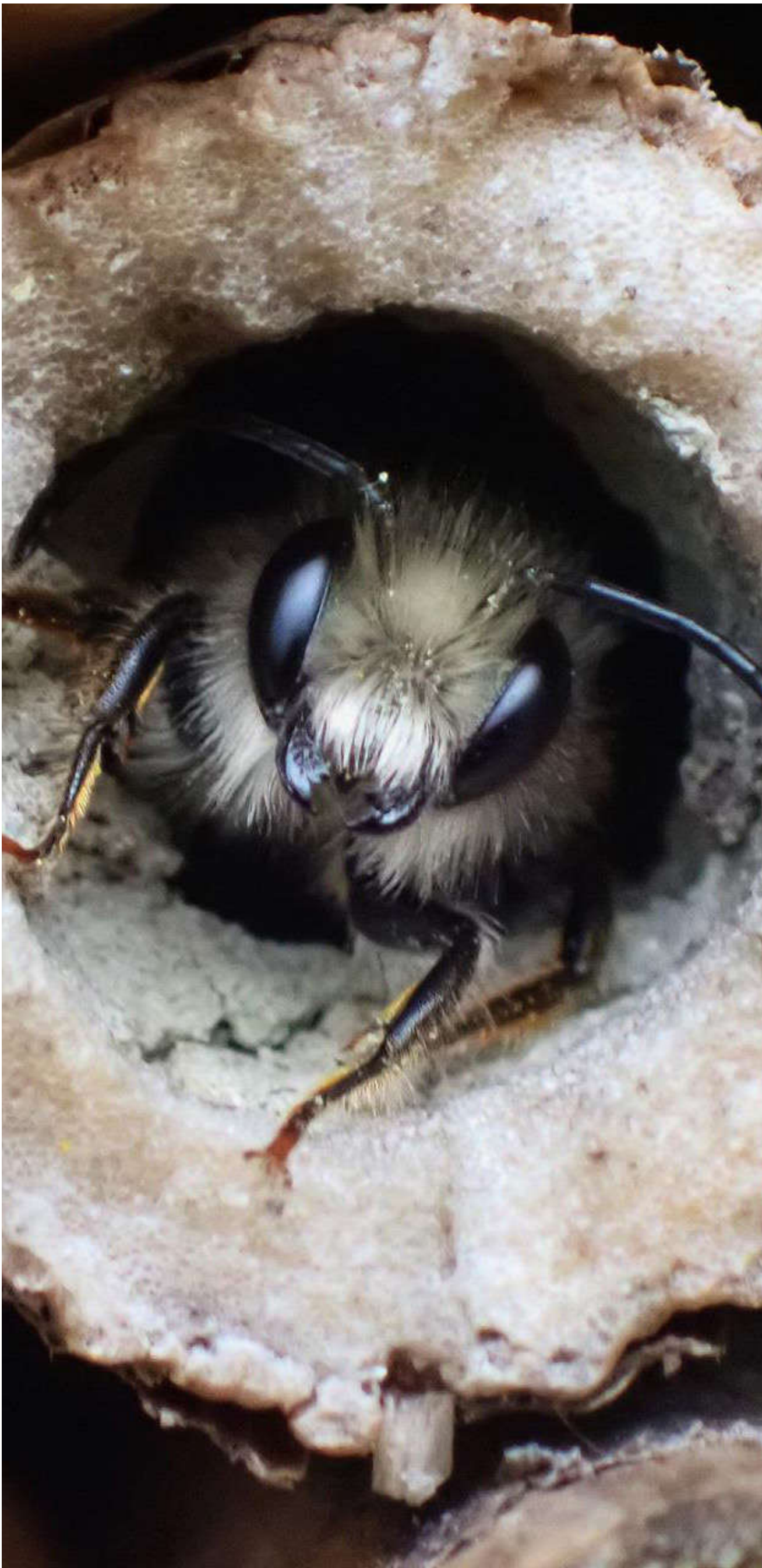
vermehrt sich durch Selbstausaat

Besonderheit

Sie eignet sich für Kies- und Steingärten, Tröge und für die Dachbegrünung, da magere kalkhaltige Flächen ihr natürlicher Lebensraum sind.







Die Küchenschelle blüht sehr früh und ist somit auf die frühen Bienen- und Hummelarten für die Bestäubung angewiesen.

Die rote Mauerbiene hat ihre Hauptnistaktivität Anfang Mai bis Mitte Juni und ist somit auf die Frühblüher angewiesen um ausreichend Pollen und Nektar zu sammeln.

Sowohl die Pflanze, wie auch die Wildbienen nutzen die Temperatur um den richtigen Zeitpunkt für die Blüte, bzw. das Schlüpfen zu bestimmen.

Durch den Klimawandel verschiebt sich das Erscheinen der Pflanzen und Tierarten. Leider aber nicht immer im gleichen Rhythmus.





Die Pflanzen und ihre Bestäuber haben sich über Jahrhunderte aufeinander eingestimmt. Durch die schnelle Veränderung der Umwelt, haben sie oft nicht die Möglichkeit sich anzupassen.





# Gewöhnliche Akelei

*Aquilegia vulgaris*

Blütezeit

F M A M J J A S O

Wuchshöhe

50 - 60 cm

Standort

absonnig - halbschattig

sandig - lehmig

mäßig trocken - frisch

Verwendung

Blumenbeete, Rabatten, Unterpflanzung

Herkunft

heimisch

Vermehrung

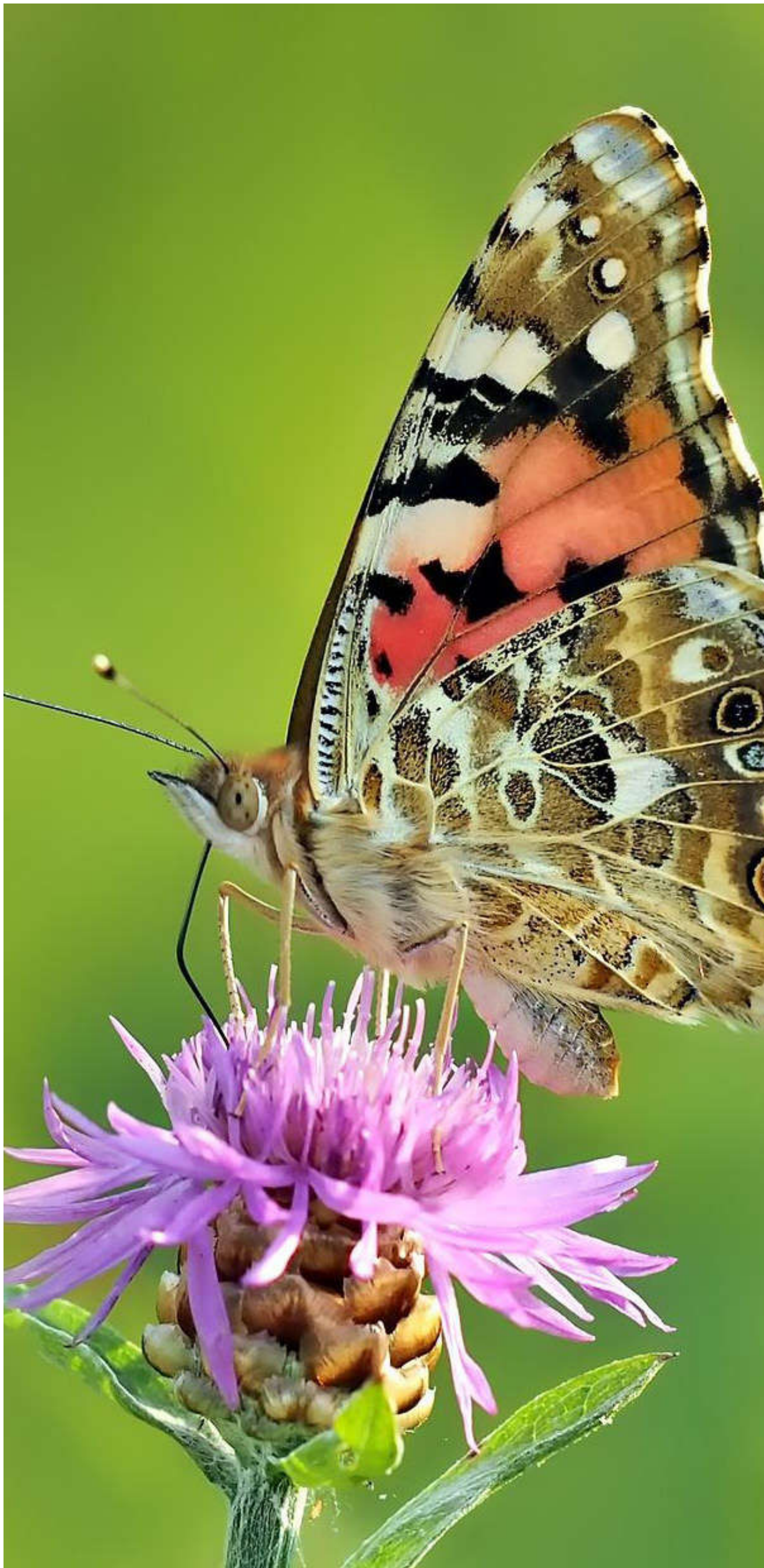
vermehrt sich durch Selbstausaat

Besonderheit

Sie eignet sich gut als Schnittblume für die Vase.







Die Akeleien werden von Insekten mit ausreichend langem Rüssel bestäubt, erschwert wird der Zugang zusätzlich durch die nach unten geöffneten Blüten.

Der **Distelfalter** nutzt die von kurzrüsseligen Hummeln aufgebissenen Blütensporne um an den Nektar zu gelangen.

Er fliegt gerne, wie der Name es andeutet, Disteln an, ist aber außergewöhnlich flexibel was den Blütenbesuch angeht und ernährt sich an unterschiedlichsten Nektarquellen.

Die Eier werden an der Brennnessel abgelegt, welche von den Raupen als Nahrungspflanze genutzt wird.





Der Distelfalter ist ein Wanderfalter. Er verträgt keinen Frost und überwintert in Südeuropa. Jedes Frühjahr fliegt er in unsere Region ein, pflanzt sich hier fort um dann wieder zur Überwinterung zurückzuwandern.





# Schneemarbel

*Luzula nivea*

Blütezeit

F M A M **J J A** S O

Wuchshöhe

20 - 40 cm

Standort

absonnig - schattig

kiesig - lehmig

mäßig trocken - mäßig feucht

Verwendung

Bodendecker, Unterpflanzung

Herkunft

heimisch

Vermehrung

verbreitet sich langsam durch Ausläufer  
und Aussaat

Besonderheit

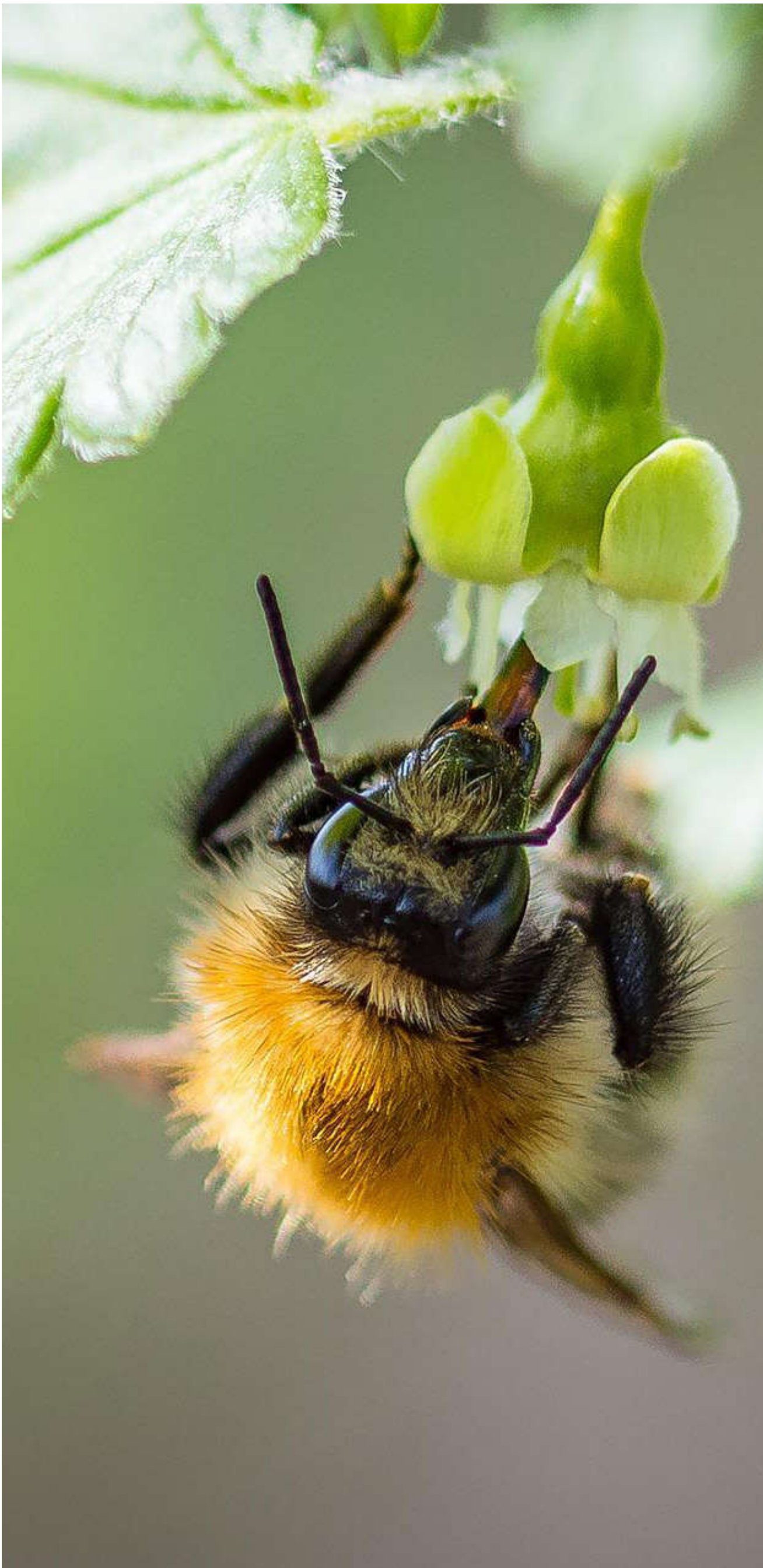
Sie ist wintergrün und dient als  
Laubschlucker im Garten.



**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**





Die Schneemärl ist eine Ausnahme unter den ansonsten windbestäubten Gräsern, die keine interessanten Blüten für die Bestäuber brauchen.

Sie bildet weiße Blütenstände, mit Blüten, die wie kleine Sternchen aussehen. Die Blütenstaubkörner werden durch ein Pollenkit zusammengehalten und sind somit eine Nahrungsquelle für Hummeln und Schwebfliegen.

Schneiden Sie die Horste der Schneemärl nicht zurück, denn die **Ackerhummer** bauen ihr Nest gerne unter Grashalmen.





Gräser können interessante Elemente im Staudenbeet darstellen. Die Raupen der Augenfalter nutzen Gräser als Nahrungspflanze, die Raupen des Schachbrettfalters z.B. ernähren sich unter anderem von der weißen Segge.



**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**



# Sand-Thymian

*Thymus serpyllum*

## Blütezeit

F M A M **J J A S** O

## Wuchshöhe

8 - 10 cm

## Standort

sonnig

steinig - sandig

trocken - mäßig trocken

## Verwendung

Bodendecker, Dachbegrünung

## Herkunft

heimisch

## Vermehrung

Vermehrung durch Aussaat

## Besonderheit

immergrüner Bodendecker, den man als Gewürz und Steingartenpflanze verwenden kann.



**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

**SIAS**





Der Thymian zieht Bienen und Hummeln magisch an. Er wird zusätzlich aber auch von **Wespen** bestäubt.


Wespenblumen, also Blumen, die auf die Bestäubung durch Wespen spezialisiert sind, sind bei uns eher selten. Sie haben Blüten mit frei zugänglichen Nektarien, die die Wespen mit ihren kurzen Mundwerkzeugen erreichen.

Wespen sind weniger behaart als Bienen und Hummeln, dennoch bleibt Pollen an der Bauchseite hängen.

Vor allem im Spätsommer, stellen die Wespen die Bestäubung sicher.







Wespen sind also auch Bestäuber, des Weiteren dienen sie als Schädlingsbekämpfer. Nur 2 Wespenarten werden auf der Terrasse lästig. Viele weitere Arten kommen nicht mit uns Menschen in Konflikt.





# Stauden-Wicke

*Lathyrus latifolius*

## Blütezeit

F M A M **J J A S** O

## Wuchshöhe

150 - 200 cm

## Standort

sonnig - halbschattig

sandig - lehmig

trocken - frisch

## Verwendung

Blumenbeete, Rankhilfen

## Herkunft

südliches Mitteleuropa

## Vermehrung

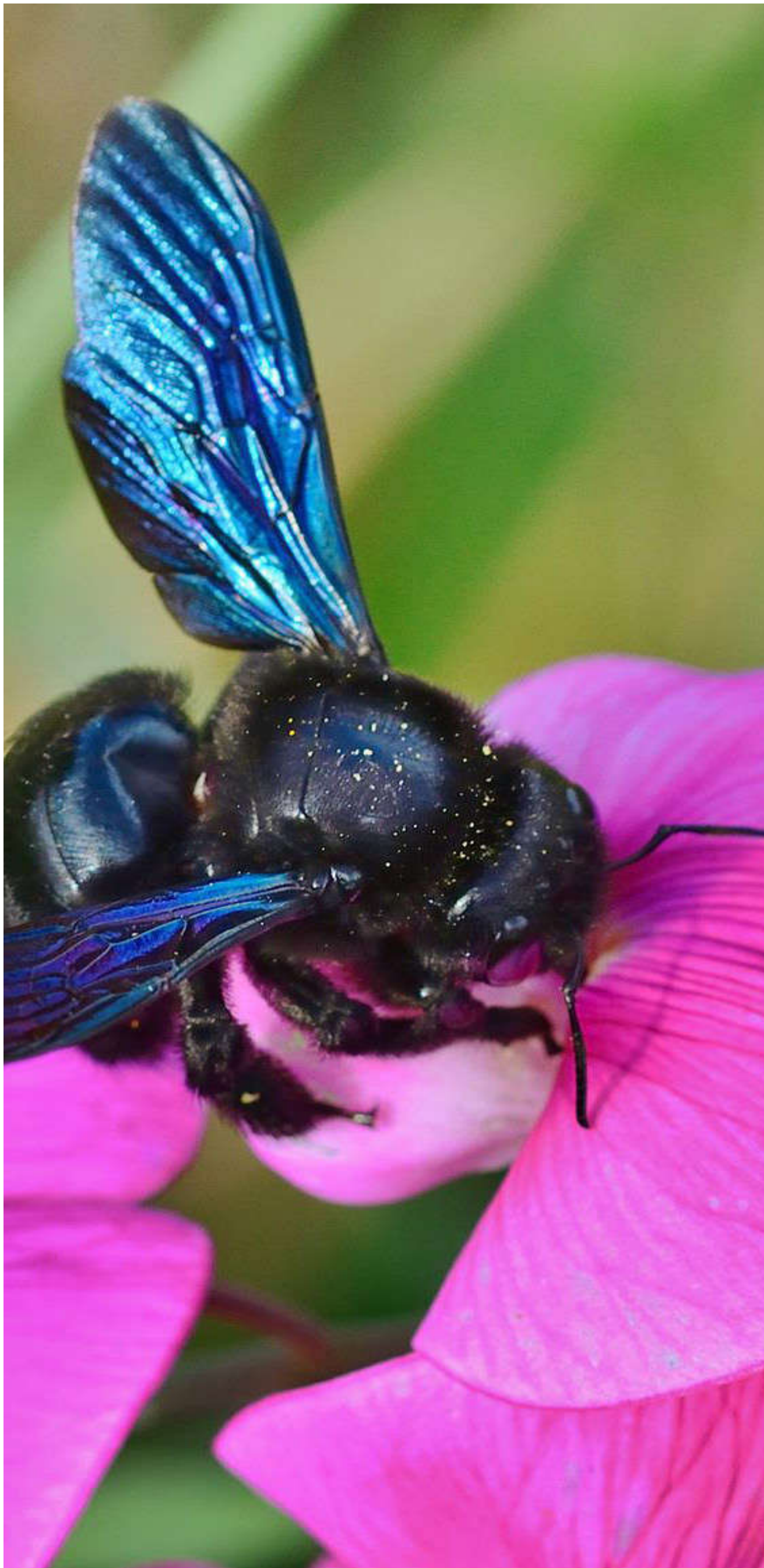
Selbstaussaat

## Besonderheit

Stauden-Wicken beranken Zäune und Klettergerüste.








Die **Blaue Holzbiene** ist die größte heimische Wildbienenart. Mit ihren bis zu 28 mm und der schwarzen Behaarung wird sie oft für eine Hummel gehalten. Sie besiedelt gerne naturnahe Gärten, Parks oder Streuobstwiesen.

Ihr Name verdankt sie dem Umstand, dass sie Gänge ins Holz nagt, die sie von hinten nach vorne in Zellen unterteilt. In jede Kammer wird ein Ei mit gesammeltem Pollen abgelegt.

Nicht nur die Holzbiene ist auf Totholzstrukturen angewiesen. Deswegen sollten alte Obstbäume erhalten oder geschnittenes Holz zu einem Totholzhaufen gestapelt werden.







Die Blaue  
Holzbiene ist in  
Süd- und Mitteleuropa  
heimisch, ist derzeit aber  
klimawandelbedingt auf dem  
Vormarsch. Sie wird jedes  
Jahr öfters beobachtet und  
ist mittlerweile häufiger  
Besucher in den Gärten.





# Gilbweiderich

*Lysimachia vulgaris*

## Blütezeit

F M A M **J J A** S O

## Wuchshöhe

50 - 100 cm

## Standort

sonnig - halbschattig  
frisch - feucht

## Verwendung

Gehölzrand, Sumpfpflanzen

## Herkunft

heimisch

## Vermehrung

stark ausläuferbildend

## Besonderheit

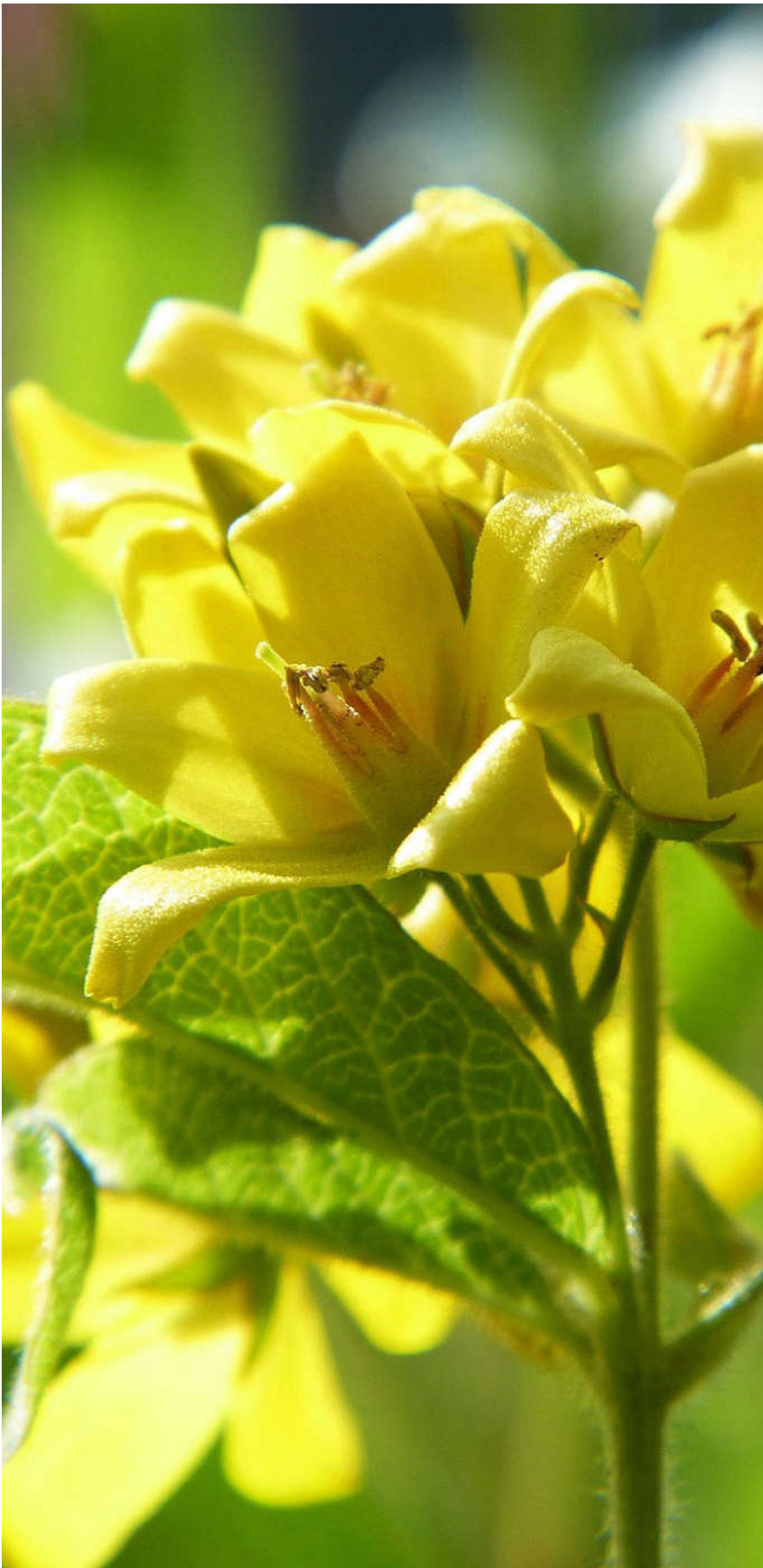
Die Pflanze sollte am Teichrand oder in Feuchtwiesen gepflanzt werden.



**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**





Der Gewöhnliche Gilbweiderich hat eine Besonderheit, er produziert keinen Nektar, sondern Blütenöle.

Die **Schenkelbienen** streifen das Öl mit speziell ölaufsaugenden Haaren von der Pflanze. Es dient als Larvennahrung und die Brutzellen werden damit ausgekleidet.

Das Öl ist ca. achtmal kalorienreicher als Nektar, dient aber auch dazu die Nester wasserdicht zu machen.

Der Gilbweiderich und die Schenkelbienen sind spezialisierte Arten, die stark voneinander abhängig sind.





Die Wissenschaftler  
(Bionik) inspirieren sich  
an der Beinbehaarung der  
Schenkelbienen um Tücher zu  
entwickeln, die das Öl genauso  
sicher aufnehmen und wieder  
abgeben wie die Beine der  
Schenkelbiene.





# Schwarze Königskerze

*Verbascum nigrum*

Blütezeit

F M A M **J J A** S O

Wuchshöhe

80 - 100 cm

Standort

sonnig

steinig - sandig

trocken - mäßig trocken

Verwendung

Blumenbeete, Rabatten

Herkunft

heimisch

Vermehrung

Vermehrung durch Aussaat

Besonderheit

Kerze: Mit Teer oder Pech bestrichen kann die Pflanze ähnlich wie eine Fackel verwendet werden.








Die Schwarze Königskerze produziert wenig Nektar, dafür aber viel Pollen.

Neben der Futteraufnahme, wird sie von der **Wollbiene** aber auch besucht um die Pflanzenhaare der Blätter zu sammeln. Mit diesen polstert sie Hohlräume, zum Beispiel in Trockenmauern, für die Eiablage aus.

Die Wollbiene hat für jedes Ei eine Brutkammer, die mit Pollen und Nektar ausgestattet und dann mit den Pflanzenhaaren und anderen Pflanzenteilen verschlossen wird.





The background of the entire slide is a close-up photograph of several vertical spikes of small, bright yellow flowers. The flowers are densely packed along the green stems. A semi-transparent dark grey circle is overlaid on the right side of the image, containing white text. In the bottom right corner, there is a white semi-circular area containing two logos.

Lässt man die  
Samenstände über den  
Winter stehen, profitieren  
Finken und Meisen von den  
Samen. Sie verteilen diese  
dabei und sorgen so für die  
Ausbreitung.





# Skabiosen

## Flockenblume

*Centaurea scabiosa*

Blütezeit

F M A M **J J A** S O

Wuchshöhe

30 - 90 cm

Standort

sonnig

sandig

trocken - frisch

Verwendung

Blumenbeete, Rabatten

Herkunft

heimisch

Vermehrung

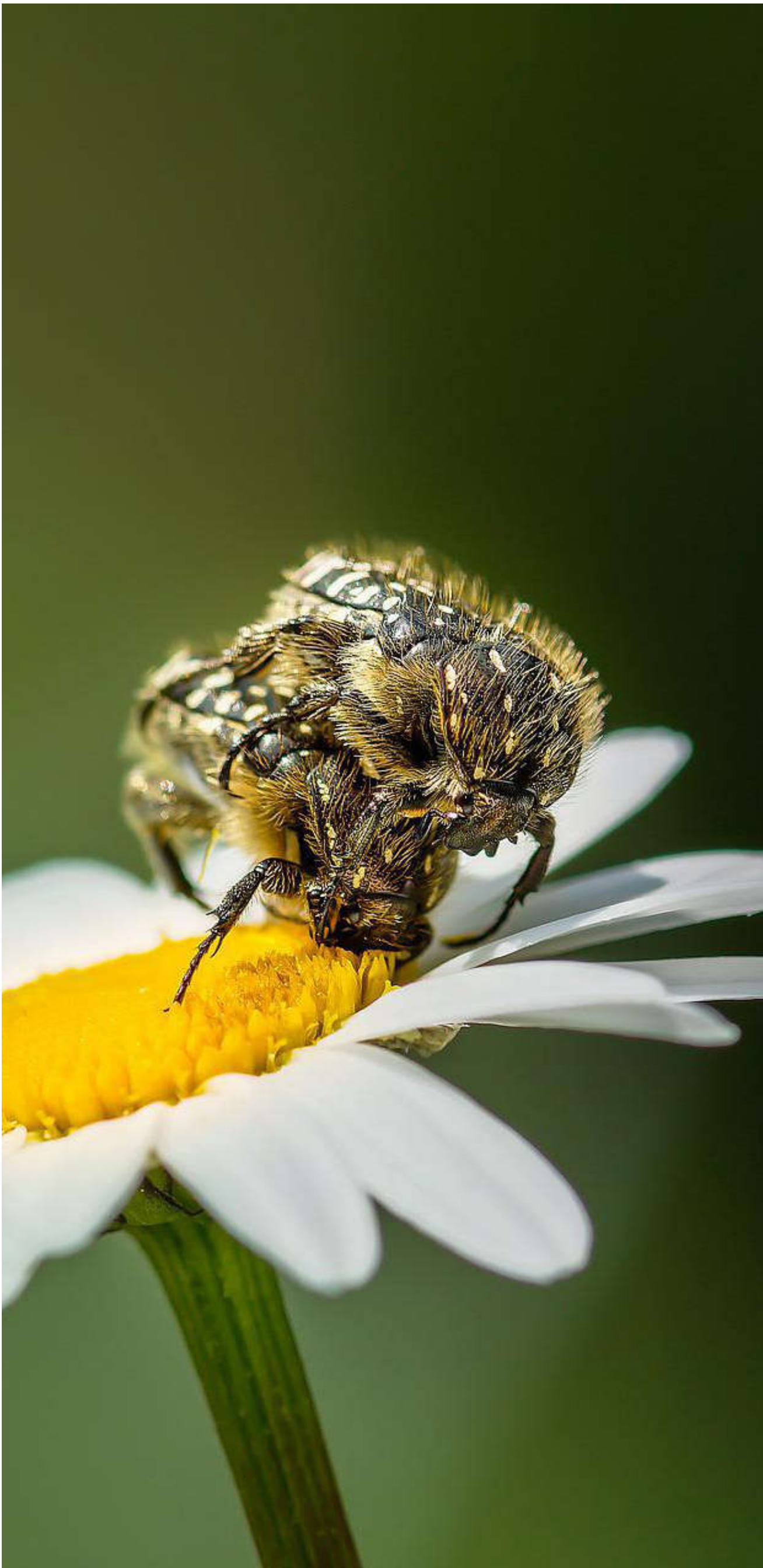
verwildert schnell durch Selbstausaat

Besonderheit

zum Schnitt geeignet







Die Käfer, unter anderem der **Trauer Rosenkäfer**, werden als erste Bestäuber der Erdgeschichte angesehen. Sie fressen hauptsächlich Pollen, am liebsten auf offenen, pollenreichen Blüten, wie der Skabiosen Flockenblume.


Sie nutzen die Blüten außerdem als Paarungsplatz, zum Sonnen und Übernachten.

Der Trauer Rosenkäfer ist eine weitere Art, die sich durch die Erwärmung weiter ausbreitet.

Sie gilt nicht als Pflanzenschädling, erfreuen sie sich also am Anblick, wenn einer in ihrem Garten auftaucht.







Der Trauer Rosenkäfer  
ist verwandt mit  
dem besser bekannten  
Goldglänzenden Rosenkäfer,  
ein weiterer Bestäuber,  
vor allem von Rosen,  
Obstgehölzen, Holunder und  
Weißdorn.

**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eis Bestäuber

 **SIAS**



# Weißer Lichtnelke

*Silene latifolia*

Blütezeit

F M A M **J** **J** A S O

Wuchshöhe

30 - 90 cm

Standort

sonnig - halbschattig

sandig - lehmig

mäßig trocken - mäßig frisch

Verwendung

Blumenbeete, Blumenwiesen

Herkunft

heimisch

Vermehrung

verwildert schnell durch Selbstausaat

Besonderheit

Nachtblüher



**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**





Die meisten Stauden öffnen ihre Blüten am Tag um die Bestäuber anzuziehen. Sie sind meist bunt gefärbt um die bestäubenden Insekten anzuziehen.


Eine Reihe Blühpflanzen haben sich aber auf die nachtaktiven Bestäuber (vor allem Nachtfalter) spezialisiert.

Die Weiße Lichtnelke gehört zu den Nachtblühern, sie öffnet ihre Blüten im späten Nachmittag und duftet stark um Nachtfalter anzulocken.

Zu ihren Bestäubern gehört der Hummelschwärmer, ein Nachtfalter, der wie der Name es andeutet einer Hummel ähnelt.





A close-up photograph of a hummingbird hovering next to a dense cluster of small purple flowers. The bird is positioned on the right side of the frame, facing left towards the flowers. Its wings are blurred due to rapid movement. The background is a soft-focus green, suggesting foliage. A semi-transparent dark circle is overlaid on the lower-left portion of the image, containing white text.

Der Hummelschwärmer  
gehört zu den schnellsten  
Schmetterlingen, wie ein  
Kolibri schwirrt er bei der  
Nektaraufnahme auf der Stelle.





# Färberkamille

*Anthemis tinctoria*

## Blütezeit

F M A M **J J A S O**

## Wuchshöhe

45 - 50 cm

## Standort

sonnig

steinig - lehmig

trocken - mäßig trocken

## Verwendung

Blumenbeete, Rabatten

## Herkunft

heimisch

## Vermehrung

verwildert schnell durch Selbstausaat

## Besonderheit

Die gelben Blüten wurden früher zum Färben von Wolle und Stoffen verwendet.








Die Färberkamille ist bei Schmetterlingen, Hummeln, Bienen und Schwebfliegen beliebt, unter anderen wird sie von der **Hainschwebfliege** bestäubt.

Die Schwebfliegen werden auf Grund ihrer Gelb-Schwarzen Färbung auf den ersten Blick oft mit den Bienen verwechselt. Der Unterschied zwischen Fliegen und Bienen ist unter anderem die Anzahl der Flügel, Bienen haben 4, Fliegen nur 2 Flügel.

Die erwachsenen Schwebfliegen ernähren sich ausschließlich von Pollen und Nektar. Sie sammeln jedoch kein Pollen oder Nektar für ihre Larven.







Die Hainschwebfliege  
legt ihre Eier direkt an  
Blattlauskolonien ab, da ihre  
Larven sich von Blattläusen  
ernähren. Somit agieren sie  
als Schädlingsbekämpfer im  
Garten.

**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**



# Schafgarbe

*Achillea millefolium*

Blütezeit

F M A M **J J A S O**

Wuchshöhe

40 - 50 cm

Standort

sonnig

steinig - tonig

trocken - feucht

Verwendung

Blumenbeete, Blumenwiesen

Herkunft

heimisch

Vermehrung

kann sich durch Ausläufer ausbreiten

Besonderheit

Die entzündungshemmende Wirkung der Pflanze ist wissenschaftlich nachgewiesen.



**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**






Neben den Bienen gehören die **Schwebfliegen** zu den wichtigsten Bestäubern.

Sie besitzen keinen Stachel, um Vögel und andere Fressfeinde abzuschrecken, haben sie sich eine andere Taktik angeeignet. Mit ihrer Schwarz-Gelben Färbung ahmen sie entweder Bienen, Hummeln oder Wespen nach. Diese Mimikry machen sich in der Natur mehrere Arten zu Nutze.

Charakteristisch für die Schwebfliegen ist ihr eleganter Flug. Mit bis zu 300 Flügelschlägen in der Sekunde können sie in der Luft stehen und blitzartig manövrieren, im Vorwärts- und Rückwärtsgang.







Die Mistbiene (eine Schwebfliege) ahmt gekonnt die Honigbiene nach. Bei genauem Hinsehen kann man die großen Augen und kurzen Fühler erkennen. Es fehlt auch die schmale Taille der Bienen.

**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**



# Kartäusernelke

*Dianthus carthusianorum*

## Blütezeit

F M A M **J J A S O**

## Wuchshöhe

15 - 45 cm

## Standort

sonnig

steinig - sandig

trocken - mäßig trocken

## Verwendung

Blumenwiesen, Trockenmauern

## Herkunft

heimisch

## Vermehrung

versamt sich reichlich

## Besonderheit

Diese Nelke soll laut Sagen gerne dort wachsen, wo Blitze vermehrt einschlagen, deswegen wird sie auch noch „Donnernelke“ genannt.








Die Kartäusernelke kann nur von Tagfaltern bestäubt werden. Sie besitzt eine enge Röhre, an deren Grund sich Pollen und Nektar verstecken, dies setzt einen langen Saugrüssel voraus. Die aufrechte Stellung und die kräftige Färbung ziehen die Schmetterlinge an.

Der **Schwalbenschwanz** ist der einzige Vertreter der Familie der Ritterfalter in Luxemburg und unser größter und auffälligster Tagfalter.

Die verstreut lebenden Falter kriegt man meist nur einzeln zu Gesicht. Damit die Männchen und Weibchen sich zur Paarung finden, versammeln sich zu Balzflügen um Hügelkuppen.







Die exotisch  
aussehenden Raupen  
des Schwalbenschwanzes  
ernähren sich von der wilden  
Möhre, Dill oder Fenchel  
und können auch im  
Gemüsegarten angetroffen  
werden.

**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**



# Blutweiderich

*Lythrum salicaria*

## Blütezeit

F M A M J **J A S** O

## Wuchshöhe

40 cm

## Standort

sonnig - halbschattig

lehmig

frisch - Wasser

## Verwendung

Blumenbeete, Teichbepflanzung

## Herkunft

heimisch

## Vermehrung

versamt sich reichlich

## Besonderheit

Der Weiderich hat eine wasserreinigende Wirkung und wird deswegen gerne in Klärzonen von Schwimmteichen gesetzt.



**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eis Bestäbser

**SIAS**





Der Blutweiderich blüht noch spät im Jahr, wenn bereits viele Pflanzen verblüht sind und bietet somit vor allem späten Arten Nektar.

So profitiert zum Beispiel der **Große Feuerfalter**, dessen 2. Generation Ende Juli/ August fliegt, von der Nahrungsquelle.

Dieser leuchtend orange Falter mag vor allem Feuchtwiesen und Gräben und wird von den violetten Blüten angezogen.

Schmetterlinge mögen rot oder violett leuchtende Blüten, denn sie können im ultravioletten und infraroten Lichtspektrum sehen.





Wenn der Blutweiderich verblüht, verfärben sich die Blätter Gelb-Orange-Rot bevor sie abfallen. Die Stängel schmücken das Beet als Wintersteher und dienen als Überwinterungsversteck für verschiedene Bestäuber.

**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eis Bestäuber

 **SIAS**



# Wasserdost

*Eupatorium cannabinum*

## Blütezeit

F M A M J **J A S** O

## Wuchshöhe

60 - 170 cm

## Standort

sonnig - halbschattig

sandig - tonig

frisch - nass

## Verwendung

Teichbepflanzung, Rabatten

## Herkunft

heimisch

## Vermehrung

versamt sich reichlich

## Besonderheit

Die Blätter ähneln denen des Hanfs, weshalb er auch als Wasserhanf bezeichnet wird.



**B&B**  
**ACTION**  
**WEEKS**  
Bed & Breakfast  
für eils Bestäuber

 **SIAS**





Der Wasserdost formt bis zu 2 m hohe „Büsche“ und wirkt somit wie ein Gehölz. Er zieht eine Vielzahl von Schmetterlingen in den Garten, darunter **Kaisermantel**, Tagpfauenauge und Weißlinge.

Des Weiteren ernähren sich die Raupen von 17 Schmetterlingsarten vom Wasserdost.

Er ist somit eine einheimische Alternative zu dem beliebten Schmetterlingsflieder (*Buddleja davidii*), ein Strauch, der ursprünglich aus China und Tibet stammt und häufig als Zierpflanze angepflanzt wird.





Der  
Schmetterlingsflieder  
zieht mit seinem intensiven  
Geruch viele Schmetterlinge  
an, ist aber ein Neophyt: der  
Samen wird über den Wind leicht  
in der Natur verbreitet. Vor allem  
an den Flussauen verdrängt er  
einheimische Pflanzen, auf die  
seltene Schmetterlinge  
angewiesen sind.





# Echter Dost

*Origanum vulgare*

Blütezeit

F M A M J **J A S O**

Wuchshöhe

30 - 80 cm

Standort

sonnig

kiesig - sandig

trocken - mäßig trocken

Verwendung

Blumenbeete, Rabatten

Herkunft

heimisch

Vermehrung

versamt sich reichlich und bildet

Wurzelausläufer

Besonderheit

Man nutzt die Blätter als Pizzagewürz  
und in mediterranen Gerichten.







Der **Pinsekäfer** mag vor allem doldenartige Blüten und vergräbt sich gerne tief in den Blütenständen.


Neben ihrer Funktion als Bestäuber, sind Käfer vor allem auch beim Biomasseabbau (Komposthaufen, Holzabbau) tätig und spielen hier eine wichtige Rolle im Ökosystem.

Deswegen gilt für die Förderung der Käfer im Garten das Gleiche wie für andere Insekten und Tiergruppen. Sie brauchen Abwechslung und Unordnung.

Laub in den Beeten, Erhalt von Totholzstrukturen, Stängel über den Winter stehen lassen etc. bringen weitaus mehr als Ersatzlebensräume aus dem Baumarkt.







Die Larven des  
Pinsekäfers leben  
in morschem Totholz  
verschiedener Laubbäume und  
brauchen ca. zwei Jahre für ihre  
Entwicklung. Die Käfer haben  
eine Lebenserwartung von  
nur 4-6 Wochen.

